



Berner Stiftung für Menschen mit einer geistigen Behinderung Mitarbeitendenbefragung 2019

Empiricon hat Mitarbeitendenbefragung bei der Berner Stiftung für Menschen mit einer geistigen Behinderung mit Hilfe folgender Kriterien beurteilt.

Strategische Einbettung

Die Umfrage wird in der Stiftung systematisch und gezielt als Führungsinstrument eingesetzt. Die Umfrage wird von der Geschäftsleitung aktiv mitgetragen. Die zentralen Kennzahlen zur Arbeitszufriedenheit, zum Commitment und zum Engagement aller Mitarbeitenden werden mit der Umfrage ermittelt. Die Geschäftsleitung will mit der Umfrage qualifiziertes Feedback einholen, damit die Stärken im Unternehmen gepflegt und Verbesserungspotenziale mit konkreten Massnahmen auf zentraler und dezentraler Ebene angegangen werden können.

Konzept

Die Konzeptionsphase wird genutzt, um ein auf die Bedürfnisse der Stiftung und der Mitarbeitenden abgestimmtes Befragungs- und Auswertungsmodell zu erarbeiten. Das Modell beinhaltet die wesentlichen Einflussgrössen der Arbeitssituation und erlaubt insbesondere auch die Ermittlung der Zusammenhänge zwischen den Befragungskonstrukten.



☑ Durchführung

Die Umfrage wird unter Berücksichtigung hoher Anforderungen an Datenschutz und Informationssicherheit durchgeführt. Sämtliche Mitarbeitende können an der Umfrage teilnehmen und ihr Feedback via Papierfragebogen anonym abgeben. Bei Fragen können sie sich anonym an eine mehrsprachige externe Hotline wenden. Die Mitarbeitenden werden sowohl vor als auch während der Befragung gezielt über die Rahmenbedingungen der Durchführung informiert. Die internen Kommunikationskanäle werden genutzt, um die Mitarbeitenden für die Umfrage zu sensibilisieren und für die Teilnahme zu motivieren.

☑ Ergebnisverwendung

Die Ergebnisse werden in zielgruppengerecht aufbereiteten Reports zeitnah zur Verfügung gestellt. Sämtliche Mitarbeitenden erhalten Einsicht in die Resultate. In einem vordefinierten Prozess werden Stärken und Handlungsbedarf auf zentraler und dezentraler Ebene in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden identifiziert. Daraus werden konkrete und verbindliche Massnahmen eingeleitet.

Fazit Empiricon

Die Mitarbeitendenbefragung wurde 2019 zum ersten Mal durchgeführt.

Die Resultate der Mitarbeitendenbefragung werden grundsätzlich nur für Auswertungsgruppen von mindestens fünf antwortenden Personen erstellt. Zudem erhält die Berner Stiftung für Menschen mit einer geistigen Behinderung keine Angaben über individuelle Antworten. Auf diese Weise können Datenschutz und Anonymität jederzeit sichergestellt werden.

Ein zentraler Punkt bildet der konstruktive Umgang mit den Ergebnissen. Im Anschluss an die Durchführung wird sichergestellt, dass die Resultate stufengerecht kommuniziert werden und ein konstruktiver Dialog zu den Ergebnissen stattfindet. Auf dieser Grundlage werden zielgerichtete Massnahmen definiert, deren Wirkung beispielsweise anhand einer nächsten Mitarbeitendenbefragung überprüft werden kann.